

SOZIAL SCHNELL GUT

IDEENWETTBEWERB FÜR
BEZAHLBAREN WOHNUNGS-
BAU IN RHEINLAND-PFALZ

Auslober: Bauforum Rheinland-Pfalz
In Kooperation mit der Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Gefördert vom Land Rheinland-Pfalz



KATEGORIE
REIHENHAUS/
DOPPELHAUS



KATEGORIE
MEHRFAMILIEN-
HAUS

WW+, TRIER

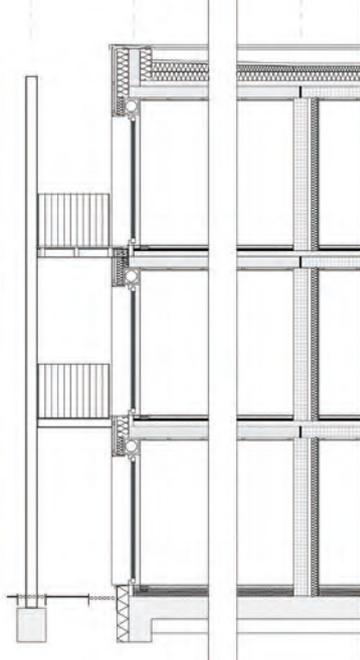
Die Wohnungen bzw. Geschosse der Reihen-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser setzen sich jeweils aus drei Modulen zusammen. Neben dem aussteifenden, barrierefrei gestalteten Sanitärkern, sind ein Wohn- sowie ein Schlafelement vorgesehen. Die Stahlbeton-Module nehmen eine Fläche von maximal 11,00 m x 2,90 m ein. Die übrige Konstruktion setzt sich aus vorgefertigten Massivholzwänden und -decken zusammen, die Innenwände sind als Leichtbauwände vorgesehen. Die Decke wird durch Ortbeton zur Holz-Beton-Verbundkonstruktion. Beim Treppenhaus handelt es sich – ebenso wie bei den Balkonen – um vorgefertigte Stahl-Holz-Elemente. Als hinterlüftete Fassade für beide Typologien wird eine dunkle vertikale Holzlattung gewählt.

Erschlossen werden die Reihen- und Doppelhäuser über einen Eingangshof: Die Bauten sind mit Abstand zueinander angeordnet, lediglich die Kellerersatzräume sind gekoppelt. Bei den Mehrfamilienhäusern sind die Grundrisstypen für eine hohe soziale Durchmischung konzipiert. Pro Geschoss werden zwei barrierefreie Einheiten erschlossen, wodurch sich Grundtypen in einer Breite von 23,50 m oder 26,00 m ergeben, die aneinandergereiht werden können. Die Module integrieren hier in der Regel Eingangsbereich, WC, Bad und Technik. Die Küchenzeile sitzt quer zur Raumzelle und dockt im Schachtbereich an.

TEILANSICHT

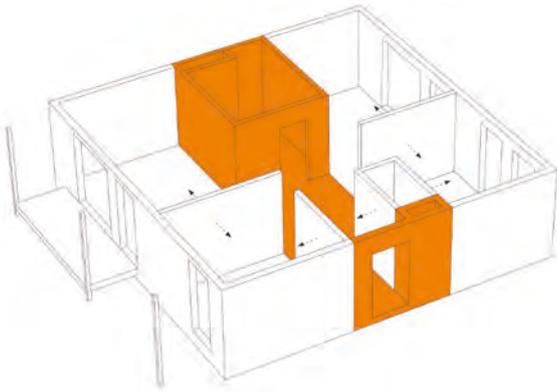


FASSADENSCHNITT



Die Teilansicht und der Fassadenschnitt zeigen die vorgestellten Balkone in einer Stahl-Holz-Konstruktion. Die Außenwände sollen inklusive der Fassade im Werk vorgefertigt werden. Angedacht ist eine hinterlüftete Fassade mit Holzelementen.

FESTE UND FLEXIBLE WANDELEMENTE



Das innere Modul mit seinen Sanitäreinheiten bildet den aussteifenden Kern. Sie werden auf einer Ortbetonbodenplatte aufgesetzt. Die Brettstapeldecken der einzelnen Geschosse werden einerseits auf den Außenwänden, andererseits auf dem inneren Modul gelagert.

BARRIEREFREIE WOHNUNG



Der innere Kern und die Außenwände bilden das tragende Gerüst des Gebäudes. Trag- und Ausbauraster sind voneinander unabhängig. Die Innenwände sind auf dem Ausbauraster flexibel platzierbar und können den Bedürfnissen der jeweiligen Nutzer angepasst werden. Die Bewegungsflächen innerhalb der Wohnung sowie die Sanitärzelle sind so ausgelegt, dass sie den Anforderungen an die Barrierefreiheit gerecht werden.

GRUNDRISS EG MEHRFAMILIENHAUS



ANSICHT WEST MEHRFAMILIENHAUS

